

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Planungsangelegenheiten - 3. Änderung des Bebauungsplanes
"Bücker" im Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 005/2023
- 4 Straßenrechtliche Entwidmung einer Teilstrecke des Wirtschaftsweges
"Berger"
Vorlage: 010/2023
- 5 Planungsangelegenheiten
Aufstellung der Außenbereichssatzung „Altendorf“ in Nordkirchen
Vorlage: 014/2023
- 6 Vorberatung des Haushaltsplanes 2023
Vorlage: 006/2023
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 9 Bauvoranfrage
Vorlage: 160/2022
- 10 Antrag des TV Rot-Weiß hinsichtlich einer Förderung durch die Ge-
meinde Nordkirchen
Vorlage: 019/2023
- 11 Mitteilungen über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/
Vorlage: 161/2022
- 12 Mitteilungen der Verwaltung
- 13 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Lübbert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Herr Bergmann bedankt sich für die Bereitschaft zur nachträglichen Aufnahme des Punktes 10 in die Tagesordnung.

3	Planungsangelegenheiten - 3. Änderung des Bebauungsplanes "Bücker" im Ortsteil Südkirchen Vorlage: 005/2023
----------	--

Herr Baier erläutert den beabsichtigten Inhalt der Bebauungsplanänderung.

Um den gewünschten Betrieb der Boden- und Schuttaufbereitungsanlage zu ermöglichen, erwartet die Genehmigungsstelle beim Kreis Coesfeld die Ergänzung des Bebauungsplanes. Das bereits festgesetzte Industriegebiet soll erweitert werden um eine ausnahmsweise Zulässigkeit von Betriebsarten der Abstandsklasse V des Abstandserlasses bei Nachweis der Unschädlichkeit für die Nachbarschaft durch noch vorzulegende Gutachten.

Herr Lübbert und Frau Spräner bedauern, dass in diesem Verfahren keine weitergehenden Betrachtungen der Auswirkungen auf die Tierwelt erfolgen.

Der Standort der vorgesehenen Sieb- und Brechanlage soll im Genehmigungsverfahren östlich der bestehenden Gewerbehalle festgesetzt werden. Das Lärmgutachten wird zeigen, ob eine feste Einhausung dieser Anlage erforderlich wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Einleitung eines vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Bücker“.

Abstimmungsergebnis: 16:03:00 (J:N:E)

4	Straßenrechtliche Entwidmung einer Teilstrecke des Wirtschaftsweges "Berger" Vorlage: 010/2023
----------	---

Herr Lachmann erläutert, dass nach Neuanschluss des Wirtschaftsweges „Berger“ an die K 2 „Selmer Straße“ die historische Wegeföhrung zwischen den Hofstellen Lütke Holz und Große Holz aufgegeben werden kann.

Nach straßenrechtlicher Entwidmung des Teilstückes soll dieses an die Nachbarn veräußert werden und damit aus der Unterhaltung durch die Gemeinde herausfallen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt die straßenrechtliche Entwidmung (Teileinziehung nach § 7 Absatz 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW) der in den der Einladung beiliegenden Lageplan gekennzeichneten Teilstrecke des Wirtschaftsweges „Berger“ im Ortsteil Nordkirchen.

Abstimmungsergebnis: 19:00:00 (J:N:E)

5	Planungsangelegenheiten Aufstellung der Außenbereichssatzung „Altendorf“ in Nordkirchen Vorlage: 014/2023
----------	--

Herr Pieper und weitere Ausschussmitglieder äußern die Erwartung, dass der Eigentümer wegen der Wertsteigerung des Grundstückes nach Schaffung weiteren Baurechtes hierfür einen finanziellen Ausgleich an die Gemeinde zahlt.

Herr Bergmann erläutert, dass hierüber bereits vor einem Jahr mit dem Eigentümer gesprochen wurde und auch z.B. über die Nutzung der neuen Gebäude für den sozialen Wohnungsbau bzw. die Anmietung der neuen Gebäude für Unterbringungszwecke der Gemeinde. Hier wird eine Einigung mit dem Eigentümer vor Satzungsbeschluss angestrebt.

Thomas Quante hält eine Verbesserung der Ein- und Ausfahrtsituation und die Klärung der Situation des Parkstreifens entlang der Landesstraße für erforderlich.

Frau Spräner spricht sich aus Sicht der Grünen gegen die Überplanung aus. Aus ihrer Sicht handelt es sich um eine weitere Zersiedelung des Außenbereiches.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen und Planung beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung der Außenbereichssatzung „Altendorf“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 16:03:00 (J:N:E)

6	Vorberatung des Haushaltsplanes 2023 Vorlage: 006/2023
----------	---

Herr Lübbert ruft die einzelnen Produkte des Haushaltsentwurfes auf, die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallen.

Seite 150 — 152 Verkehrsangelegenheiten

Herr Kuliga hält die Ansätze im Bereich Verkehrsangelegenheiten für nicht ambitioniert genug um hier eine wirkliche Verkehrswende einzuleiten. So sei z.B. die Aktivität der Verwaltung bei der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zu steigern, damit zugeparkte Gehwege und Radwege tatsächlich auch den dafür vorgesehenen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung stünden.

Herr Bergmann erklärt, dass diese Ziele sicher nicht nur durch das Verhängen von Bußgeldern erreichbar seien. Im Bereich Verkehrsüberwachung ist eine Aufstockung des Personales im Rathaus notwendig und auch vorgesehen.

Seite 229 Bauhof

Thomas Quante fragt nach der vorgesehenen Verwendung der für Investitionen gebildeten Ansätze.

Über die konkrete Mittelverwendung ist nach Vorlage des Bauhofgutachtens zu entscheiden.

Frau Spräner fehlt in diesem Zusammenhang eine konkrete Zieldefinition.

Seite 230 Gutachterkosten Bauhof

Herr Stierl fragt, wofür der Ansatz für Gutachterkosten verwendet werden soll.

Herr Tönning führt aus, dass vorgesehen sei, ein Gutachten zur Wirtschaftlichkeit des Arbeitens des Bauhofes erarbeiten zu lassen. Geprüft werden sollen sowohl die personelle und sachliche Ausstattung als auch die Frage des künftig richtigen Standortes des Bauhofes.

Seite 236 Verwaltungsgebäude

Herr Quante bittet um eine aktuelle Kostenaufstellung nach DIN 276 einschließlich der Kosten der Ausstattung für den Umbau und die Erweiterung des Rathauses.

Herr Tönning erklärt, dass die Frage der Ausstattung angesichts künftig stärkeren digitalen Arbeitens noch näher zu untersuchen ist und im Moment nicht beziffert werden kann.

Eine Kostenberechnung nach DIN zu den Baukosten liegt mit Vorlage der Entwurfsplanung bereits vor und wird weiter aktualisiert.

Seite 248 Feuerwehr

Herr Stierl weist auf die deutlichen Kostenerhöhungen beim Projekt Feuerwehrgerätehaus Südkirchen hin bei der Entwicklung von der zunächst vorgesehenen Umbaumaßnahme am jetzigen Standort bis zum Neubau an der Münsterstraße.

Seite 295 Unterkünfte für Wohnungslose, Flüchtlinge und Asylbewerber

Herr Lachmann erläutert den Stand der Vorbereitungen beim Umbau des alten Hallenbades zu einer Unterkunft für Asylbewerber und verweist auch auf die in jüngster Zeit erforderliche Anmietung bzw. Ankauf weiterer Gebäude.

Die Gesamtkosten von ca. 1,2 Mio € sind im bisherigen Haushaltsentwurf nicht enthalten und werden in Form einer Änderungsliste zum Hauptausschuss vorgelegt.

Frau Spräner fragt, ob diese Nutzung der alten Sporthalle eine langfristige Perspektive sei.

Die Verwaltung erklärt, dass langfristig eine andere Nutzung angestrebt werde, für die es auch Interessenten gäbe. Im Moment ist aber die Unterbringungsfrage vorrangig zu klären.

Thomas Quante vermisst Haushaltsansätze für die ehemals vorgesehene Sanierung der Straßen Kattenbeck und von-Galen-Straße.

Herr Tönning erläutert die momentan seitens des Landes NRW nicht ausgeräumten Schwierigkeiten bei der Mitfinanzierung solcher Maßnahmen durch den auf Landesebene aufgelegten Fond. Hier muss erst Rechtssicherheit herrschen ob tatsächlich von einer Übernahme der Anliegerbeiträge durch das Land ausgegangen werden kann.

Seite 299 Straßen, Wege, Plätze und Ingenieurbauwerke

Herr Stierl fragt nach der konkreten Verwendung der Summe von 700.000 € für die L 671 in Capelle.

Die Verwaltung erläutert, dass es dabei um die Kosten der Veränderung im Verlauf der Landesstraße und die Anlage eines parallelen Gehweges auf der Südseite sowie Anlage von insgesamt 3 Querungsstellen für Fußgänger zwischen dem Wohngebiet „Wohr“ und dem Netto-Markt geht. Dafür sind teilweise auch Erschließungsbeiträge aus beiden Bereichen erhoben worden.

Da die Aufwendungen überwiegend auf fremden Grund erfolgen, handelt es sich haushaltsrechtlich dann nicht um Investitionen.

Seite 307 Straßenbeleuchtung

Herr Pieper fragt nach der Sinnhaftigkeit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen in einem Zuge.

Die Verwaltung wird dazu im KUGA berichten.

Seite 314 Friedhöfe

Herr Stierl fragt danach, ob die Diskussion über die Modernisierung des Friedhofes Nordkirchen einschließlich der Frage neuer Bestattungsformen noch geführt wird.

Herr Bergmann erklärt, dass dazu nach den Haushaltsberatungen eingeladen wird.

Seite 278 Sonstige Sportanlagen

Herr Lübbert fragt nach der Entwicklung im Bereich der Tennisanlagen, da die Indoor-Golfhalle zum Verkauf stehe.

Herr Bergmann sagt eine Information im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Seite 300 Straßen, Wege, Plätze und Ingenieurbauwerke

Herr Kuliga fragt danach, ob die begonnene Diskussion am Radverkehrs- und Parkplatzkonzept fortgesetzt werden wird.

Die Verwaltung bejaht dies.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde für seinen Zuständigkeitsbereich die Annahme des Haushaltsplanes 2023 einschließlich der Ergebnis- und Finanzplanung 2024 – 2026.

Abstimmungsergebnis: 15:04:00 (J:N:E)

7	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Keine.

8	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

- a) Clemens Quante fragt danach, ob für den geplanten 2. Bauabschnitt des Wohngebietes „Woehr“ Nachfragen nach Baugrundstücken vorliegen.

Herr Bergmann bejaht dies.

- b) Frau Weltmann bittet darum, den Radweg auf der Südseite des Dorfgemeinschaftshauses bis zur Straße Schulweg zu verlängern.

Bisher sind im Haushaltsentwurf dafür keine Mittel veranschlagt.

- c) Thomas Quante fragt danach, wann denn die Mehrfamilienhäuser im Süden des Wohngebietes „Capeller Straße“ errichtet werden. Es bestehe in Südkirchen akuter Wohnungsbedarf.

Die Verwaltung erläutert, dass es sich dabei um Privatgrundstücke handelt, die nicht von der Gemeinde verkauft worden sind und für die es daher keine zeitliche Bauverpflichtung gibt. Aktuell liegen aber Bauanträge dafür vor.

Es folgt eine Diskussion, ob die Gemeinde nicht dennoch Baugebote nach den Vorgaben des Baugesetzbuches erlassen könne.

Zur Information hierüber liegt diesem Protokoll ein Fachaufsatz bei.

- d) Thomas Quante bittet darum, die Fuß- und Radwegeverbindung aus der Kirchstraße zum Radweg an der Münsterstraße in Südkirchen jetzt herzustellen.

Die Verwaltung erklärt, dass dazu bisher die Zustimmung des Landesbetriebes Straßen fehlt, der Straßenbaulastträger der Münsterstraße ist.

- e) Herr Wannigmann fragt, wann die Vergabe der Grundstücke „Rosenstraße Nord“ erfolgt.

Herr Bergmann verweist auf die immer noch ausstehende Zustimmung der Kirche zu den erforderlichen Grundbuchumschreibungen.

- f) Thomas Quante kritisiert die Aufbringung von Splitt auf den Friedhofswegen in Südkirchen, die zu einer Nichtbefahrbarkeit der Wege mit Rollatoren geführt habe.

Nach Ende der Beratungen bedankt sich Herr Lübbert als Ausschussvorsitzender und im Namen aller Ausschussmitglieder bei Michael Baier für die jahrelange gute und faire Zusammenarbeit mit ihm. Er wünscht Herrn Baier alles Gute für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg.

Christian Lübbert
Vorsitzender

Josef Klaas
Schriftführer